

Sehr geehrte Frau Hofmann,

haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an den Positionen der Freien Demokraten und die Übermittlung Ihrer Wahlprüfsteine anlässlich der Bundestagswahl 2021.

Ihre Frage beantworten wir gerne wie folgt:

Wir Freie Demokraten fordern eine „Exzellenz-Initiative Politische Bildung“ des Bundes, die besonders wirkungsvolle Programme politischer Bildung öffentlich würdigt, finanziell fördert und zu ihrer Verbreitung ermutigt. Jede Schule soll ein dezentral selbst verantworteter Lernort sein, an dem Kinder und Jugendliche jene kritische Urteilsfähigkeit lernen, mit der sie einen Unterschied für ihre Lebenswelt machen können. Politische Bildung muss bereits im Sachunterricht der Primarstufe verankert sein. Politische Bildung steht in Zeiten der Digitalisierung, Zuwanderung und des Populismus vor der Herausforderung, Wissen und Handwerk für eine weltoffene Demokratie zu vermitteln. Dazu gehört beispielsweise auch die Bildung zur historischen Verantwortung Deutschlands.

Das Deutsche Kaiserreich war bis 1914 eine Kolonialmacht und in deutschen Kolonien kam es zu Verbrechen an den indigenen Bevölkerungen. Dieser Tatsache müssen wir uns stellen. Deshalb sind wir Freien Demokraten für die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit Deutschlands. Die Ergebnisse dieser Aufarbeitung müssen sich auch in der Entwicklungszusammenarbeit mit diesen Partnerländern widerspiegeln, so wie es beispielsweise in den aktuellen Gesprächen mit Namibia angestrebt wird.

Weitere Informationen zu unseren Positionen finden Sie in unserem [Bundestagswahlprogramm](#) sowie auf [www.fdp.de](http://www.fdp.de).

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Denise Höfling

Freie Demokratische Partei

Hans-Dietrich-Genscher-Haus  
Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin

[denise.hoefling@fdp.de](mailto:denise.hoefling@fdp.de)

T: 030 284958-61

F: 030 284958-82

[www.fdp.de](http://www.fdp.de)